



NEUHEITEN

zum 13.09.2019

Beethovens vollständige *Prometheus*-Musik, dirigiert von **Leif Segerstam**

47 Neuheiten von

Capriccio

Dynamic

Grand Piano

Naxos

Naxos A.V.

Naxos World

Oehms Classics

Ondine

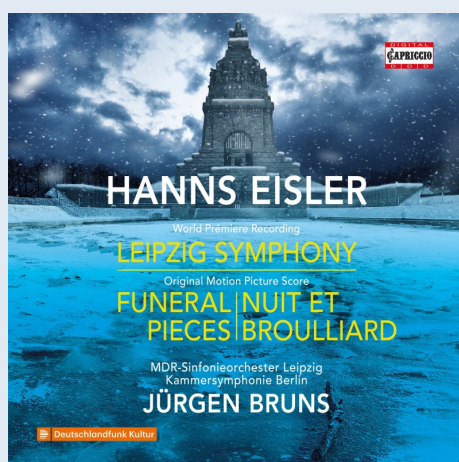
Opus Arte

Orfeo

SWR Classics



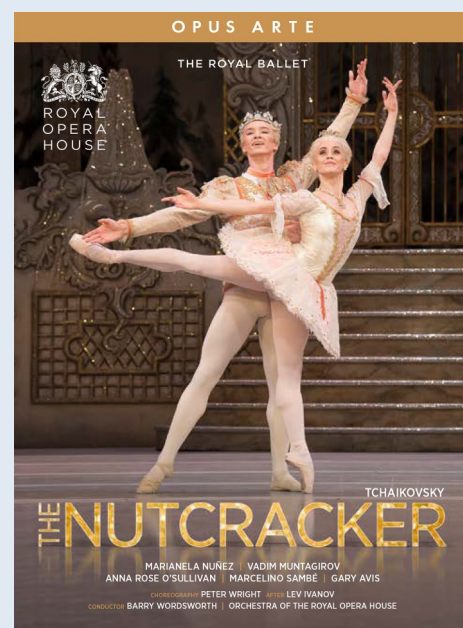
2.110592



C5368



8.573853



OA1290D

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

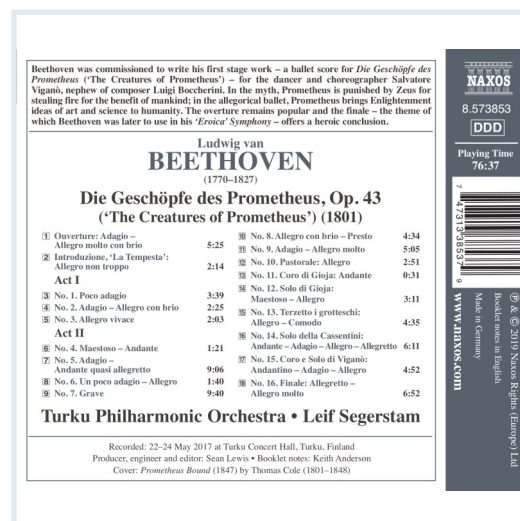
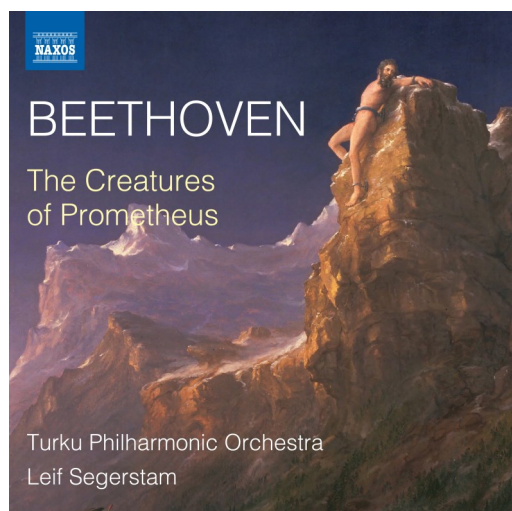
© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

Beethoven, Ludwig
van

Die Geschöpfe des
Prometheus

Segerstam, Leif
Turku Philharmonic
Orchestra



Wer von Ludwig van Beethovens *Die Geschöpfe des Prometheus* spricht, hat zumeist vor allem die berühmte Ouvertüre zu diesem Bühnenwerk im Sinn, die zu den beliebtesten Kompositionen Beethovens überhaupt gehört und nach wie vor im Repertoire jedes großen Sinfonieorchesters zu finden ist.

Wenige sind sich darüber bewusst, dass die gesamte Ballettmusik ein gut einstündiges Werk ist, das viele musikalische Facetten Beethovens beinhaltet und unter anderem auch als einer der kompositorischen Ausgangspunkte für Beethovens berühmte dritte Sinfonie (*Eroica*) ist.

Die vollständige Ballettmusik ist nach wie vor sehr selten in Neueinspielungen zu finden, und wenn, dann kaum in einer solch herausragenden Qualität, wie hier zu hören in der makellosen Interpretation des bedeutenden Dirigenten und Komponisten Leif Segerstam mit dem von ihm geleiteten Turku Philharmonic Orchestra, das zu den besten Klangkörpern Nordeuropas zählt.

Es ist ein weiterer Beitrag aus der NAXOS-Veröffentlichungsreihe der weniger bekannten Kompositionen Beethovens. Das erste Album aus dieser losen Serie (Das Oratorium *Christus am Ölberge* [8.573852]) wurde vom Fachmagazin Pizzicato mit einer Bestbewertung ausgezeichnet. Leif Segerstam leitete fast zehn Jahre lang das Radio-Symphonieorchester Wien des ORF und gilt seit dieser Zeit als ein ausgewiesener Fachmann für die Musik Beethovens und Brahms', was er in dieser durchweg überzeugenden Einspielung einmal mehr unter Beweis stellt.

- Eine der wenigen Gesamtaufnahmen der vollständigen Ballettmusik *Die Geschöpfe des Prometheus* von Ludwig van Beethoven
- Zweiter Teil in der NAXOS-Reihe mit weniger bekannten Großwerken Beethovens
- Dirigiert von Leif Segerstam
- Beste Kritiken für frühere Titel in dieser Aufnahmereihe

8.573853

1 CD (CE)

Naxos



Weitere Weltersteinspielungen vom Klavierduo Eckerle

Schumann, Robert

Orchester- und
Kammermusikwerke
für Klavier

Vol. 5

Klavierduo Eckerle

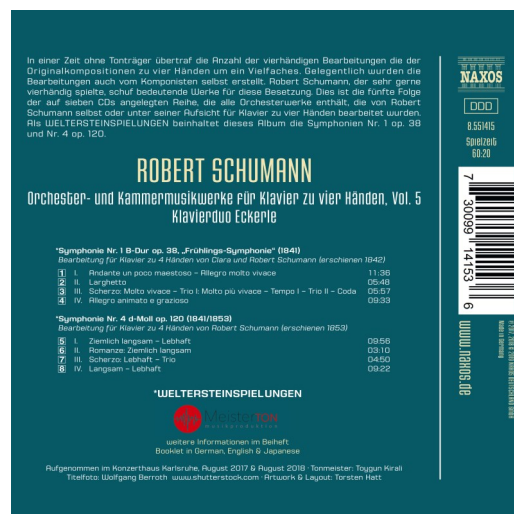
Auch erhältlich:



8.551377



8.572879



Das Klavierduo Eckerle ist mit seiner Gesamtschau der Orchester- und Kammermusikwerke Robert Schumanns in autorisierten Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen inzwischen beim fünften Teil angekommen.

Dabei stehen zwei Werke im Zentrum, auf dessen Umsetzung durch das Klavierduo Eckerle schon viele gewartet haben, denn hier geht es um die berühmte *Frühlingssinfonie* sowie um die Sinfonie Nr. 4. Beide gehören zu den bekanntesten Werken Robert Schumanns, und so wundert es nicht, dass der Komponist sich höchstpersönlich (bei Sinfonie Nr. 1 zusammen mit Clara Schumann) um die Transkription für Klavier zu vier Händen gekümmert hat.

Im 19. Jahrhundert waren beide Klavierauszüge sehr populär und sorgten für die schnelle Verbreitung und anhaltende Beliebtheit beider Sinfonien Schumanns bei

einem breiten Publikum. Obwohl Schumann die Anfertigung der Klavierauszüge als "schreckliche Tage und Plage" in Erinnerung behalten sollte, wie er in seinem Ehe Tagebuch mit Clara festhielt, erwies sich vor allem der Klavierauszug der *Frühlingssinfonie* als sehr bedeutsam für seine Karriere. Er wurde früher gedruckt als die Orchesterfassung und nur durch die große Popularität der hier zu hörenden Klavierfassung konnte Schumanns Verleger auch zum Druck der heute so beliebten Orchesterversion bewegt werden.

- Zwei der beliebtesten Sinfonien Schumanns in Transkription für Klavier zu vier Händen
- Transkribiert von Robert Schumann persönlich in Zusammenarbeit mit seiner Frau Clara
- Weltersteinspielungen
- Voraussichtlich letzte Folge in der erfolgreichen NAXOS-Reihe des Klavierduos Eckerle

8.551415

1 CD (CE)

Naxos



Laurent Pellys spannende Rossini-Inszenierung vom Théâtre des Champs-Élysées

Rossini, Gioachino

Il barbiere di Siviglia

Semprey, Florian
Trottmann, Catherine
Angelini, Michele
Kálmán, Peter
Gleadow, Robert
Vestri, Annunziata
Rhorer, Jérémie
Le Cercle de l'Harmo-
nie
Unikanti/+



YouTube



Rossinis komisches Meisterwerk *Il Barbiere di Siviglia* basiert auf Pierre-Augustins Caron de Beaumarchais' französischem Theaterstück *Le Barbier de Séville* und ist die ultimative Opera Buffa. Die Partitur ist ein Kompendium einiger der witzigsten und brilliantesten Arien des Komponisten und umfasst die berühmte Eingangs-Arie *Largo al factotum* und eine Reihe von überaus dynamischen Ensembles.

In dieser vibrierend-jugendlichen Produktion singt Florian Semprey, derzeit einer der weltbesten „Figaros“, zudem Rossini-Tenor Michele Angelini und die von der Kritik hoch gelobte Catherine Trottmann. Das preisgekrönte Team des renommierten Regisseurs Laurent Pelly tut sein Übriges zu dieser Inszenierung des Théâtre des Champs-Élysées,

ebenso wie Dirigent Jérémie Rhorer und sein auf historische Aufführungspraxis spezialisiertes Ensemble Le Cercle de l'Harmonie und der Chor Unikanti.

- Rossinis wohl bekannteste Oper in spannender Neu-Inszenierung vom Théâtre des Champs-Élysées
- Musik interpretiert in historischer Aufführungspraxis
- Regisseur Laurent Pelly gewann 2016 den Preis des "Best Director" bei den International Opera Awards
- Mit Florian Semprey ist einer der derzeit weltbesten "Figaros" zu sehen und zu hören

NBD0065V

2.110592

1 Blu-ray Video D2

1 DVD-Video Album (D2)

NAXOS Audiovisual



Auftakt zu Freiburger Magnard-Zyklus mit Fabrice Bollon

Magnard, Albéric

Symphonies Nos. 3
and 4

Bollon, Fabrice
Philharmonisches
Orchester Freiburg



Albéric Magnard ist eines der großen Mysterien der Musikgeschichte. Zu einer Zeit, in der ganz Frankreich im Glanz der Grand Opéra erstrahlte, verweigerte er sich der Bühne und komponierte unbeirrt Sinfonien. Diese werden heute von der Musikwissenschaft mit zum Besten gezählt, was die Sinfonik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts weltweit zu bieten hatte. Magnard verlegte seine Werke ausschließlich im Eigenverlag und galt Zeit seines Lebens als Sonderling. Nur ein einziges Bild von ihm ist überliefert. In den Wirren des Ersten Weltkriegs schoss Magnard auf eine deutsche Patrouille, die sein Grundstück betreten hatte. Daraufhin zündeten die deutschen Soldaten Magnards Haus an, in dem er selbst sowie die meisten seiner ungedruckten Kompositionen den Flammen anheimfielen. Postum wurde Magnard zum französischen Nationalheld, doch seine Musik wurde erst in den 1980er-Jahren in größerem Maßstab wieder aufgeführt.

Das Philharmonische Orchester Freiburg unter seinem Chefdirigenten Fabrice Bollon stellt auf dem ersten Album einer zyklischen Einspielung aller vier Sinfonien Albéric Magnards die dritte und vierte Sinfonie vor, bei der es dem Komponisten gelang, eine ideale Synthese zwischen der klassischen Form und der modernen musikalischen Sprache der Jahrhundertwende zu finden.

Nach dem von der Presse hoch gelobten Album mit der Einspielung von Erich Wolfgang Korngolds *Das Wunder der Heliane* für NAXOS (8.660410-12) ist diese Einspielung eine weitere, höchst überzeugende Zeitreise in das musikalische Fin de Siècle mit seinen leidenschaftlichen, altgoldartigen Klängen, deren ganz eigenartige Mischung aus der Bereitschaft zu ekstatischer Hingabe einerseits und höchstem Formbewusstsein andererseits zeitlosen Reiz vermittelt, sich mit der Musik dieser Zeit eingehend zu beschäftigen.

- Beginn einer zyklischen Einspielung aller Sinfonien Albéric Magnards
- Start einer langfristigen Kooperation zwischen NAXOS und dem Philharmonischen Orchester Freiburg
- Magnards Sinfonien zählen zu den besten Sinfonien der Jahrhundertwende
- Reizvolles Schlaglicht auf einen der großen Individualisten der jüngeren Musikgeschichte

8.574082

1 CD (CE)

Naxos



Orchesterklänge, die auch Kindern gefallen

New Orchestral
Hits 4 Kids

Mr. E & Me
Boine, Mari

The Norwegian
Radio Orchestra



Eingängige zeitgenössische Musik für Kinder von einem Orchester aufgeführt, ist nach wie vor eine Seltenheit. *New Orchestral Hits For Kids* zielt darauf ab, Ohren zu öffnen, neu und alt zu den wunderbaren Klängen des Orchesters hinzuführen. Die Songs wurden geschrieben, arrangiert und aufgeführt von zwei hochkarätigen Musikern: "Mr. E", auch bekannt als Erik Johannessen von der Formation Jaga Jazzist und "Me", besser bekannt als Martin Hagfors: ein gefeierter norwegischer Songwriter, Künstler und Texter.

Das Orchester ist das Norwegische Rundfunkorchester, bei dieser Aufnahme geleitet von Anders Eljas (der u.a. schon mit Musikern von ABBA bei der Konzeption des Musicals *Chess* zusammengearbeitet hat) sowie von Ingar Bergby. Das Orchester wird international verstärkt durch die samische Künstlerin Mari Boine, den Norwegian Girls Choir und Schlagzeuger Hemming Valebjørg vom Oslo Symphony Orchestra.



- Eingängige, zeitgenössische Musik, die auch Kindern gefällt
- So werden Kinder spielerisch zum Orchesterklang geführt
- Top-Musiker und -Komponisten aus Musical, Klassik und Jazz
- Auch als Vinyl-LP erhältlich

NACLP006

8.574126

1 LP - analog (DK)

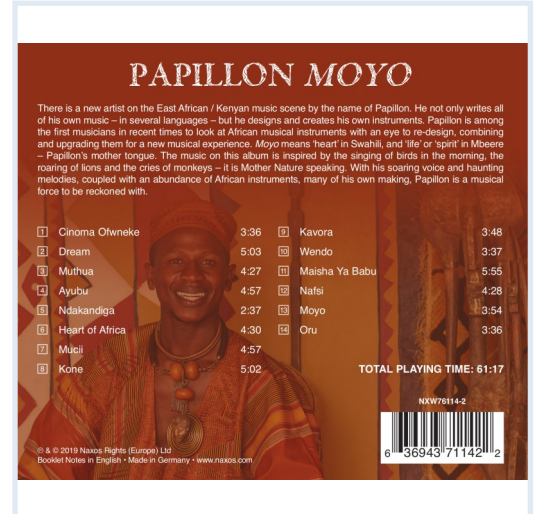
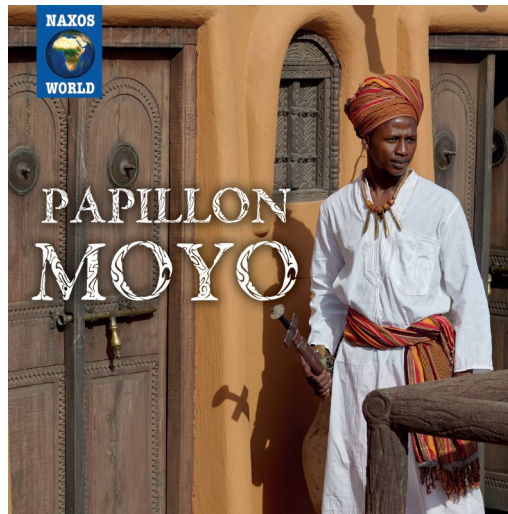
1 CD (CE)

Naxos



Moyo

Papillon



Es gibt einen neuen Künstler in der lebhaften ostafrikanisch-kenianischen Musikszene mit dem Namen Papillon. Er schreibt nicht nur seine gesamte Musik (in mehreren Sprachen) selbst, sondern entwirft und kreiert auch seine eigenen Musikinstrumente.

Papillon gehört zu den kreativsten Musikern in jüngster Zeit, die sich mit afrikanischen Musikinstrumenten befassen, um sie neu zu gestalten, zu kombinieren und ihnen für ein neues Musikerlebnis einen neuen Klang zu geben. "Moyo", der Titel des Albums, bedeutet auf Suaheli "Herz" und auf Mbeere "Leben" oder "Geist".

Die Musik auf diesem Album ist inspiriert vom Gesang der Vögel am Morgen, dem Brüllen der Löwen in der Savanne und dem Schreien der Affen in den Ber-

gen: es spricht Mutter Natur. Papillon ist mit seiner aufsteigenden Stimme und seinen eindringlichen Melodien, gepaart mit einer Fülle von afrikanischen Instrumenten, von denen viele aus seiner eigenen Werkstatt stammen, eine musikalische Kraft, mit der man rechnen muss.

- Debütalbum des ostafrikanischen Singer-Songwriters Papillon
- Ostafrika hat schon mehrere Stars der Weltmusikszene hervorgebracht
- Papillon schreibt nicht nur seine Songs selbst, sondern baut auch eigens seine Instrumente
- Er wandelt traditionelle Instrumente ab und gibt ihnen einen neuen Klang

NXW76114-2

1 CD (CL)

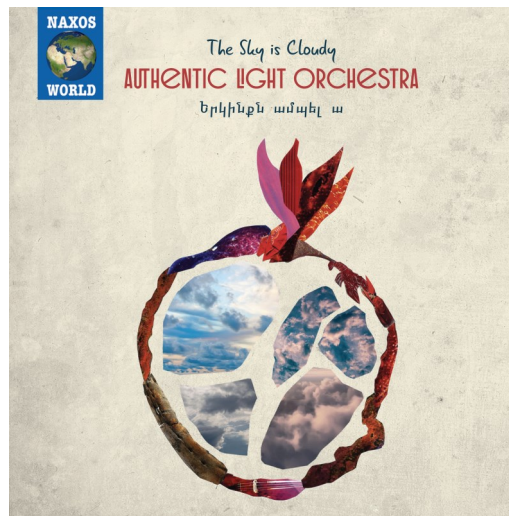
Naxos World



6 36943 71142 2

The Sky is Cloudy

Authentic Light Orchestra



Das Authentic Light Orchestra wurde 2009 von Valeri Tolstov gegründet, einem Schweizer Multiinstrumentalisten mit armenischen Wurzeln. Seine Idee ist es, alte armenische Volkslieder zu kombinieren und sie mit klassischen Einflüssen, Jazz, Rock und einem Hauch von Elektronik zu mischen, um eine neue musikalische Form zu erzeugen.

Bei dieser Verschmelzung der Stile ergänzen sich alle Elemente harmonisch und erzeugen einen einzigartigen Klang und eine originelle Interpretation des armenischen Volkslieds. Es ist die bestimmende Musiksprache des Authentic Light Orchestras.

2014 gewann die Band den "Grand Prix at the Armvision"-Wettbewerb für das beste Arrangement und die beste Aufführung eines Volkslieds und er-

hielt 2016 zudem den erstmals verliehenen russischen World Music Award.

- Spannende Mixtur aus Folklore und verschiedenen Pop-Stilen
- Einzigartiger Sound
- Das Authentic Light Orchestra hat bereits mehrere bedeutende Weltmusikpreise gewonnen

NXW76112-2

1 CD (CL)

Naxos World



Folk Music of China Vol. 1



Die neue "Folk Music of China"-Serie erforscht Chinas reiches und vielfältiges musikalisches Erbe mit Aufnahmen von Liedern aller 55 ethnischen Minderheiten des Landes. Die Aufnahmen auf diesem Album sind Volkslieder der fünf ethnischen Minderheiten der Provinzen von Qinghai und Gansu: Tu, Bonan, Dongxiang, Yugur und Salar.

Wie bei der traditionellen chinesischen bildenden Kunst erläutern die Titel der Lieder ihre Grundstimmung und ihre geografische Herkunft.

- Neue Reihe zu Chinas Volksmusik
- Auf enzyklopädische Weise werden alle 55 ethnischen Minderheiten des Landes musikalisch vorgestellt
- Bereits auf dem ersten Album ist Musik von fünf Volksgruppen zu hören
- Faszinierende, klingende Einblicke in ein fernes Land

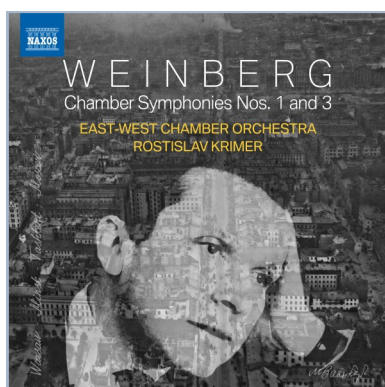
NXW76088-2

1 CD (CL)

Naxos World



Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



8.574063

1 CD
(CE)

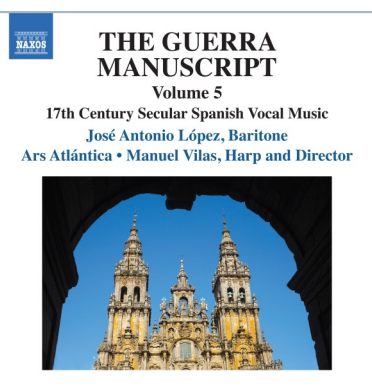
Naxos



Weinberg, Mieczysław

Chamber Symphonies Nos. 1 and 3

Krimer, Rostislav / East-West Chamber Orchestra



8.574092

1 CD
(CE)

Naxos



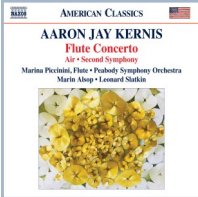


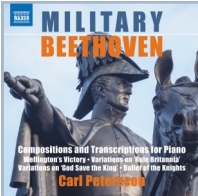

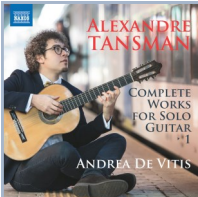



Various

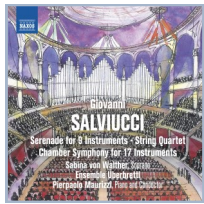
The Guerra Manuscript Vol.5

López, José Antonio / Vilas, Manuel / Ars Atlantica

Weitere Neuheiten zum 13.09.2019

	Alwyn/Arnold/Bridge/Britten/Vaughan Williams/+ British String Quartets Maggini Quartet	Naxos 20 CD	8.502021 (GH) 7 47313 20213 3
	Händel/Couperin/Weiss/Bach/Vivaldi Baroque Masterpieces ARTIS Guitar Duo	Naxos 1 CD	8.551420 (CE) 7 30099 14203 8
	Kernis, Aaron Jay Flute Concerto / Air / Second Symphony Piccinini/Alsop/Slatkin/Peabody SO	Naxos 1 CD	8.559830 (CE) 6 36943 98302 7
	Ravel, Maurice Werke für Orchester, Vol.6 Dumont/Gilbert/Slatkin/Orchestre National de Lyon	Naxos 1 CD	8.573572 (CE) 7 47313 35727 7
	Raff, Joseph Joachim Sämtliche Werke für Violine und Klavier Vol.1 Kayaöeh, Laurence/Schneider, Jean-Fabien	Naxos 1 CD	8.573841 (CE) 7 47313 38417 4
	Beethoven, Ludwig van Military Beethoven Petersson, Carl	Naxos 1 CD	8.573928 (CE) 7 47313 39287 2
	Brahms, Johannes Ein deutsches Requiem Areyzaga/Russell/Slettedahl/Terry/Voce/ Lewis	Naxos 1 CD	8.573952 (CE) 7 47313 39527 9
	Tansman, Alexandre Sämtliche Werke für Gitarren solo, Vol.1 De Vitis, Andrea	Naxos 1 CD	8.573983 (CE) 7 47313 39837 9
	Branco, Freitas/Delgado/Santos, Braga/ Freitas Portugiesische Klaviertrios Vol.2 Trio Pangea	Naxos 1 CD	8.574014 (CE) 7 47313 40147 5

Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



Salviucci, Giovanni

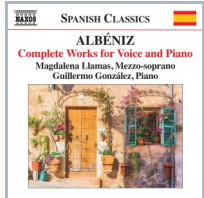
Naxos

8.574049

Serenade for 9 Instruments / String Quartet /

(CE)

Walther, Sabina von/Ensemble Überbrettel/



Albéniz, Isaac

Naxos

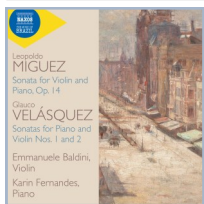
8.574072

Sämtliche Lieder

1 CD

(CE)

Llantas, Magdalena/González, Guillermo



Miguez, Leopoldo/Velásquez, Glauco

Naxos

8.574118

Sonaten für Violine und Klavier

1 CD

(CE)

Baldini, Emmanuele/Fernandes, Karin



José, Antonio/Albéniz, Isaac/Manén, Joan

Naxos

8.574133

Gitarrenmusik

1 CD

(CE)

Kocic, Vojin



Eisler, Hans

Werke von

Hans Eisler

Bruns, Jürgen

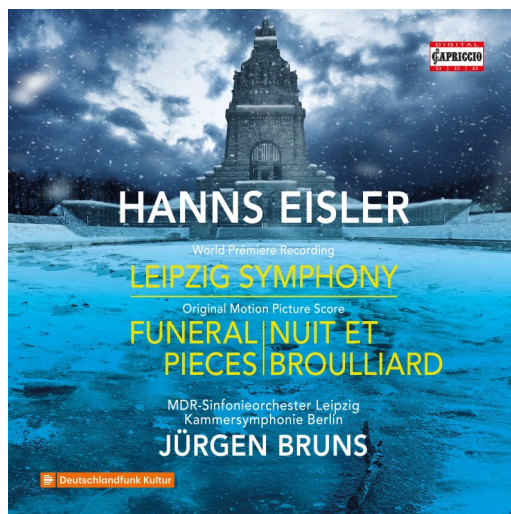
MDR-

Sinfonieorchester

Leipzig

Kammersymphonie

Berlin



Wer sich für die Orchestermusik der letzten Schaffensjahre Hanns Eislers (1898–1962) interessiert, bekommt es unweigerlich mit Filmmusik zu tun. Im Fall der *Leipziger Sinfonie* ließe sich präzisieren: Filmmusik, die der Komponist für den Konzertsaal einzurichten erst vorhatte, denn als Hanns Eisler am 6. September 1962 in Ost-Berlin starb, war die Arbeit an der 1959 vom Gewandhaus-Orchester in Auftrag gegebenen Sinfonie längst noch nicht abgeschlossen. Von dem unvollendeten Werk las damals auch der junge Komponist Tilo Medek (1940–2006), der sich kurz vor Eislers Tod noch als Meisterschüler bei diesem beworben hatte und Eislers Sinfonie für diese Weltersteinspielung rekonstruierte.

Die hier erstmals publizierte Zusammenstellung von Trauerstücken aus Filmpartituren folgt einer Idee von Daniel Pozner, die von Jürgen Bruns und Tobias Faßhauer 2015 in die Tat umgesetzt wurde. Beide Filmpartitu-

ren (*Aktion J* und *Esther*) enthalten Material aus Eislers Musik zu dem 1947/1948 in Hollywood produzierten Film *So well remembered*.

Bereits Ende 1955 hatte Hanns Eisler die Musik zu dem KZ-Dokumentarfilm *Nuit et brouillard* (*Nacht und Nebel*) geschrieben, für den der französische Regisseur Alain Resnais (1922–2014) Filmmaterial aus den Archiven der Alliierten und aus den zuvor von den Nazis okkupierten Ländern auswerten konnte. Nach mehreren erfolgreichen Konzertaufführungen (mit und ohne Film) in jüngster Vergangenheit liegt auch diese historische Filmmusik nun endlich in einer erstklassigen Einspielung auf Tonträger vor.

- Hanns Eislers *Leipziger Sinfonie* in sensationeller Weltersteinspielung
- Partitur rekonstruiert durch Eislers Meisterschüler Tilo Medek
- Zudem interessante Einblicke in Eislers Arbeit als Filmmusikkomponist

C5368

1 CD (CO)

Capriccio



8 45221 05368 4

Weber, Carl Maria
von

Peter Schmoll und
seine Nachbarn

Edelmann, Paul Armin
Grümbel, Thorsten

Revolskaya, Ilona
Kohlhepp, Sebastian

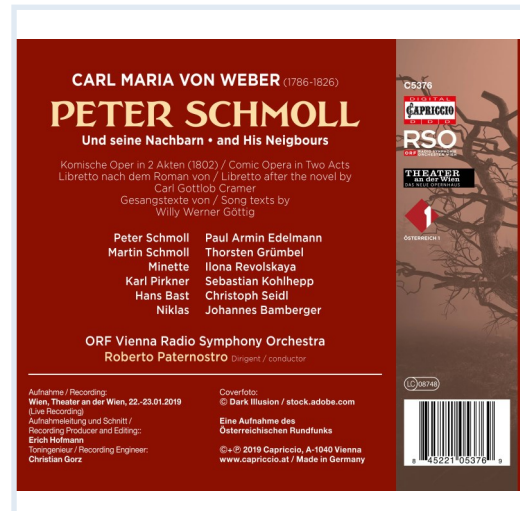
Seidl, Christoph

Paternostro, Roberto

Radio-

Symphonieorchester

Wien



„Mit wahren Vergnügen habe ich gestern einer freundschaftlichen Probe der von meinem Zögling Herrn Carl Maria von Weber komponierten Oper ‚Peter Schmoll und seine Nachbarn‘ beigewohnt und kann nicht anders, als [...] diesen meinen lieben Zögling der ganzen musikalischen, gefühlvollen Welt zur besten Aufnahme zu empfehlen.“ (Johann Michael Haydn, 1802)

Der "Empfehlungsbrief" von Carl Maria von Webers musikalischem Mentor half nichts: Webers komische Oper *Peter Schmoll und seine Nachbarn* wurde zu Lebzeiten des Komponisten wahrscheinlich nicht aufgeführt. Bis heute ist die Oper, deren musikalische Nummern zwar vollständig überliefert sind, deren Dialoge aber als verschollen gelten, eine ausgesprochene Rarität geblieben und wird nur sehr selten aufgeführt, geschweige denn eingespielt. Musikalisch ist diese Vernachlässigung des Stücks nicht nachvollziehbar: Neben der kunstvollen und eigenständigen Ouvertüre findet sich in *Peter Schmoll* eine bunte, unter-

haltsame Abfolge von insgesamt 20 Nummern, wie sie in den damaligen Singspielen üblich waren. Immer wieder blitzt bereits der vor allem auf dem melodischen Einfall beruhende „typische“ spätere Klang Webers hervor, wie man ihn aus dem ab 1817 entstandenen *Freischütz* kennt und liebt.

Mit u.a. Paul Armin Edelmann und dem Radio-Symphonieorchester Wien des ORF unter der brillanten Leitung von Pultveteran Roberto Paternostro erhält diese hörenswerte Oper die erste Neu-Einspielung seit sage und schreibe 26 Jahren in einer bislang nicht dagewesenen, herausragenden Qualität.

- Einzige derzeit erhältliche Einspielung
- Erste Neueinspielung seit 26 Jahren
- Hervorragende Besetzung (u.a. Paul Armin Edelmann)
- Unverzichtbar für Freunde der deutschsprachigen Oper

C5376

1 CD (CO)

Capriccio



Tschaikowsky

Der Nussknacker

Avis, Gary

O'Sullivan, Anna Rose

Sambé, Marcelino

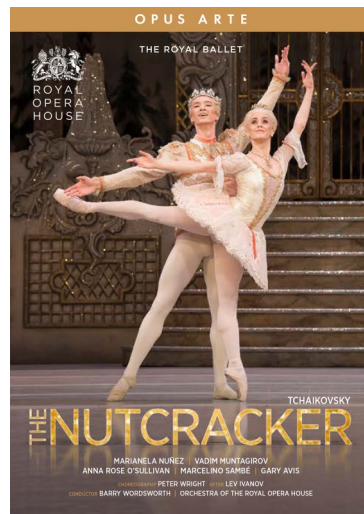
Nunez, Marianela

Muntagirov, Vadim

Wordsworth, Barry

Orchestra of the Royal

Opera House



„Wenn es um den ‚Nussknacker‘ geht, ist dieser einfach unschlagbar“, meinte die Times zu dieser klassischen Inszenierung des Royal Ballet nach der originalen Choreografie von Marius Petipa.

Es ist die erste Ballettinszenierung, die alle aktuellen Stars des Royal Ballet auf der Bühne vereint, darunter Marianela Nuñez als Zuckerfee und Vadim Muntagirov als Prinz. Am Pult des Orchestra of the Royal Opera House bewährt sich einmal mehr der Londoner Ballett-Experte par excellence Barry Wordsworth.

- Originalgetreu inszeniert nach der Choreografie der Uraufführung
- Ein Klassiker des Royal Ballet mit allen aktuellen Londoner Ballett-Stars
- Erstmals alle aktuellen Stars des Royal Ballet in einer Produktion vereint
- Weltstars Mariela Nuñez als Zuckerfee und Vadim Muntagirov als Prinz
- "Einfach unschlagbar!" (The Times)

OABD7259D

1 Blu-ray Video (7D)



OA1290D

1 DVD-Video Album (4B)

Opus Arte



Beethoven, Ludwig
van
Sibelius, Jean
Violinkonzerte

Tetzlaff, Christian
Ticciati, Robin
Deutsches Sympho-
nieorchester Berlin



Sie sind beide Weltstars auf ihrem Gebiet, und das ist keine Übertreibung: Christian Tetzlaff ist seit vielen Jahren einer der weltweit gefragtesten, herausragenden Violinvirtuosen, und Robin Ticciati ist ein international viel beschäftigter Dirigent, der als neuer Chef des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin bereits für viel Furore in der Bundeshauptstadt gesorgt hat.

Zusammen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und Robin Ticciati hat Christian Tetzlaff nun zwei der bedeutendsten Violinkonzerte überhaupt eingespielt, nämlich die Gattungsbeiträge von Ludwig van Beethoven und Jean Sibelius.

Vor allem Christian Tetzlaff hat in den vergangenen Jahren etliche Schallplattenpreise erhalten, vom ECHO Klassik über den Preis

der Deutschen Schallplattenkritik, International Classical Music Award (ICMA), Gramophone Award sowie Nominierungen für den Grammy.

- Zwei Weltstars auf einem Album: Robin Ticciati und Christian Tetzlaff
- Hochgradig populäres Repertoire
- Zwei der bedeutendsten Violinkonzerte der Musikgeschichte auf einem Album
- Ticciati dirigiert auf diesem Album als Chefdirigent das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

ODE1334-2

1 CD (DB)

Ondine



Beethoven/Händel/
Schubert/Mozart/
Bach/Gulda/+

The Stuttgart Solo
Recitals 1966-1979

Gulda, Friedrich
Anders, Ursula
Rabl, Günther



FRIEDRICH GULDA Stuttgart Solo Recitals 1966-1979		SWR music	
CD 1	75:53	CD 4	75:15
1-11 L. V. BEETHOVEN (1770-1827)		1-11 Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31.2	20:25
1-11 Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13	18:20	15 Variationen mit einer Fuge Es-Dur	23:33
1-11 Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27.2	14:35	FRANZ SCHUBERT	
1-11 Sonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a	14:37	1-11 Sonate a-Moll D 845 (op. 42)	31:12
1-11 Sonate Nr. 29 B-Dur op. 106	27:03	CD 5	48:31
CD 2	68:10	1-11 CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)	
1-11 Sonate Nr. 29 B-Dur op. 106 (forts. cont.)	10:36	1-11 12 Préludes Buch II	35:14
1-11 Für Elise. Klavierstück a-Moll WoO 59	3:31	1-11 FRIEDRICH GULDA	
1-11 6 Ecosseisen Es-Dur WoO 83	2:07	1-11 Prélude and Fugue	4:04
1-11 J. S. BACH (1685-1750)		1-11 W. A. MOZART	
1-11 Bourée, aus Englische Suite Nr. 2	3:47	1-11 Rondo D-Dur KV 485	4:08
1-11 FRANZ SCHUBERT (1797-1828)		1-11 FRIEDRICH GULDA	
1-11 Impromptu As-Dur D 899 Nr. 4	6:40	1-11 Shuffle	4:57
1-11 FRANÇOIS COUPERIN (1668-1733)		CD 6	70:04
1-11 L'Épineuse fis-Moll	2:46	1-11 J. S. BACH	
1-11 FRIEDRICH GULDA (1930-2000)		1-11 Präludium und Fuge Nr. 5 D-Dur	7:38
1-11 Prélude and Fugue	4:13	1-11 Präludium und Fuge Nr. 24 h-Moll	4:41
1-11 W. A. MOZART (1756-1791)		1-11 Präludium und Fuge Nr. 23 h-Moll	4:26
1-11 Sonate Nr. 13 B-Dur KV 333 (KV 315c)	19:34	1-11 Präludium und Fuge Nr. 8 es-Moll	10:03
1-11 Sonate Nr. 14 c-Moll KV 457	14:48	1-11 Präludium und Fuge Nr. 17 As-Dur	5:46
CD 3	72:28	1-11 Präludium und Fuge Nr. 20 a-Moll	7:30
1-11 L. V. BEETHOVEN		1-11 Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll	9:22
1-11 Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101	20:44	CD 7	29:49
1-11 Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110	18:28	1-11 THE INNER CIRCLE - Friedrich Gulda, Ursula Anders, Günther Rabl	
1-11 G. F. HÄNDEL (1685-1759)		1-11 Sonate Nr. 18 D-Dur KV 576	14:29
1-11 Suite a-Moll HWV 429	14:08		
1-11 L. V. BEETHOVEN			
1-11 Sonate Nr. 16 G-Dur op. 31.1	18:58		

Friedrich Guldas ständiges Bestreben, seinen Horizont zu erweitern, darf als Programm seiner musikalischen Aktivitäten gelten. In diesem ersten Teil einer auf vier Folgen angelegten Edition außergewöhnlicher Konzerte und Kompositionen lässt Friedrich Gulda seine Zuhörer teilhaben an seinem weit gespannten musikalischen Kosmos, in dem Sterne unterschiedlichster Provenienz leuchteten.

Es handelt sich bei dieser ersten Ausgabe in der Reihe um fünf Konzerte, die Gulda in den Jahren 1966 bis 1969 und 1979 in Stuttgart gab, in denen sich viele Facetten seiner künstlerischen Existenz wiederfinden. Man spürt, dass Gulda jedem Komponisten durch seinen unübertrefflichen Anschlag und sein einzigartiges rhythmische Gefühl eine spezifische Aura entlockt.

- Alle Aufnahmen sind Erstveröffentlichungen.
- Die Aufnahme von *The Inner Circle* ist die bislang einzige Aufnahme dieser Formation.
- Umfangreiche Dokumentation von Friedrich Guldas umfassendem Musik-Kosmos
- Erster Teil einer auf vier Folgen angelegten Dokumentation außergewöhnlicher Konzerte und Kompositionen Guldas

SWR19081CD

7 CD (FH)

SWR Classic



Henze, Hans Werner

Das Floß der Medusa

Nylund, Camilla

Schöne, Peter

Stein, Peter

Eötvös, Peter

SWR Symphonie-
orchester/+



Dieses Album ist die erste Aufnahme seit dem Mitschnitt der Generalprobe von Henzes Oratorium *Das Floß der Medusa* zu der unter großem Skandal nicht zustande gekommenen Uraufführung von 1968.

Die verhängnisvolle Expedition der „Medusa“ von 1816, bei der die französische Vorherrschaft in Westafrika wiederhergestellt werden sollte, endete nach Schiffbruch durch Inkompetenz des Kapitäns mit dem Tod Hunderter Seeleute und dem Überleben von Kapitän, Offizieren und an Bord befindlicher Honoratioren. Damit passte diese Geschichte von brutalen, egoistischen „Herrschenden“ gegenüber den „normalen“ Menschen ins Weltbild der 1968er Studenten. Bei der geplanten Uraufführung versuchten diese, ihre Sicht auf ein politisches System der Unterdrückung lautstark deutlich zu machen. Die Polizei setzte 1968 den unterschiedlichen Interessen bei der Aufführung ein Ende.

Der Skandal der geplatzten Uraufführung überschattete seither die Würdigung der Musik. Dabei handelt es sich um eine Partitur, in der alle Facetten menschlichen Leidens und der Hoffnung gekonnt in Klang verwandelt werden. Henze war auf der Höhe sei-

ner Meisterschaft, vereinte leise Partien inniger Sehnsucht und große, hochwirksame Tutti-Stellen zu einem packenden Gesamtkunstwerk, das beinahe die Dimensionen einer Oper erreicht.

Es ist an der Zeit, dieses Meisterwerk wiederzuentdecken, unbelastet vom früheren Skandal, und es aufgrund seiner musikalischen Eindringlichkeit schätzen zu lernen. Dafür kann es keine bessere Aufnahme geben als diese allererste des SWR Symphonieorchesters mit so ausgezeichneten Solisten wie Camilla Nylund und hervorragenden Chören, dirigiert von einem der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit: Peter Eötvös.

- Erstes Album des neuen SWR Symphonieorchesters
- Erste Neu-Einspielung von Henzes "Floß der Medusa" seit über 50 Jahren!
- Einzige derzeit erhältliche Einspielung des einflussreichen Werks
- Klingende Zeitgeschichte, dirigiert vom Komponisten Peter Eötvös
- Mit Camilla Nylund, dem SWR Vokalensemble, dem WDR Rundfunkchor und den Freiburger Domsingknaben

SWR19082CD

1 CD (DB)

SWR Classic



Bartók, Béla

Violinkonzert Nr.2

Rhapsodien für

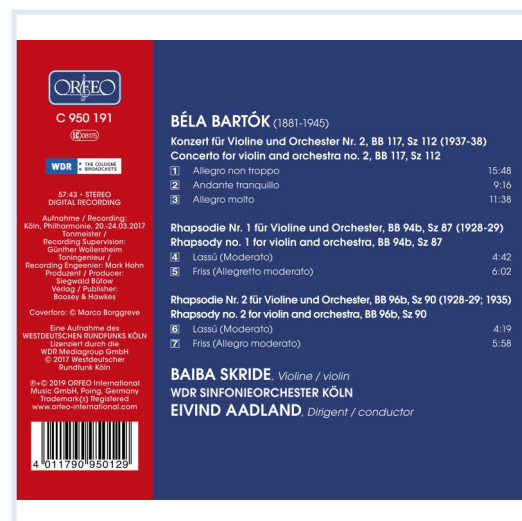
Violine

Skride, Baiba

Aadland, Eivind

WDR Sinfonie-

orchester Köln



Baiba Skride widmet sich in Ihrer bereits achten Veröffentlichung für das Label Orfeo ganz dem Œuvre des ungarischen Komponisten Béla Bartók. Neben seinem Instrument, dem Klavier, war die Violine für Béla Bartók zeitlebens das wichtigste Instrument. Das hängt wohl auch damit zusammen, dass sie sich in ihrer subtilen Vielseitigkeit und aufgrund ihrer traditionellen Bindungen vorzüglich für seine volksmusikalischen Übertragungen eignete. Skride weiß dieses ungarische Kolorit aufzugreifen und legt hiermit, unterstützt vom WDR Sinfonieorchester Köln und dem norwegischen Dirigenten Eivind Aadland, eine beeindruckende Einspielung vor.

Dabei interpretiert sie Bartóks zweites Violinkonzert, das bekannteste und bedeutendste aus der Feder des ungarischen Kom-

ponisten. Es gilt als ein Meilenstein in der Musik des 20. Jahrhunderts und als ein Eckpfeiler der musikalischen Moderne. Weniger bekannt, aber ebenso interessant sind die beiden Rhapsodien für Violine und Orchester, die Bartók in den Jahren 1928/29 komponierte. Sie zeigen einen besonders starken Einfluss der ungarischen Folklore.

- Starviolinistin Baiba Skride mit einem der wichtigsten Violinkonzerte der Musikgeschichte
- Zusätzliches selten eingespieltes Repertoire auf dem Album
- Bartók von seiner folkloristisch-ungarischen Seite
- Mit dem WDR Sinfonieorchester unter Leitung von Eivind Aadland

C950191

1 CD (DC)

ORFEO



Mozart

Schumann

Brahms

Bartók

Rechtman

Contrasts

Kam, Sharon

Kam, Ori

Porat, Matan



„Es scheint, als hätte Sharon Kam ihr Instrument in eine menschliche Stimme verwandelt.“ - Peter Buske.

Als Debüt-Album bei Orfeo und zum ersten mal in dieser Besetzung präsentiert die weltweit gefeierte Klarinetistin Sharon Kam ein dramaturgisch scharf kontrastierendes, bezugsreiches und chronologisch angelegtes Recital-Programm.

Zusammen mit Ihrem Bruder Ori Kam und dem Pianisten Matan Porat bilden Werke von Mozart ("Kegelstatt-Trio") und Bartók, der mit seinem Werk *Kontraste* den wohl originellsten und fesselndsten Beitrag in der Moderne hierzu leistete, den Rahmen. Bartóks Werk gibt diesem Album auch seinen Namen.

Dazwischen finden sich seelenverwandte Werke Schumanns und Brahms', die in ihrem romantischen Geist vielschichtigen biografischen Bezug aufweisen. Abschließend steht das mitreißende Stück *Jazzical* von Ilan Rechtman im Programm, das Sharon Kam reichlich Gelegenheit bietet, auch abseits der üblichen klassischen Pfade ihre Meisterschaft auf der Klarinette unter Beweis zu stellen.

- Orfeo-Labeldebüt der weltbekannten Klarinetistin Sharon Kam
- Sharon Kam spielt erstmals in einem Ensemble zusammen mit ihrem Bruder Ori Kam
- Sharon Kam erhielt bereits zweimal den ECHO Klassik als "Instrumentalistin des Jahres"
- Breites Repertoire von Kammermusik mit Klarinette ausgehend von Mozart bis in die Gegenwart

C983191

1 CD (DC)

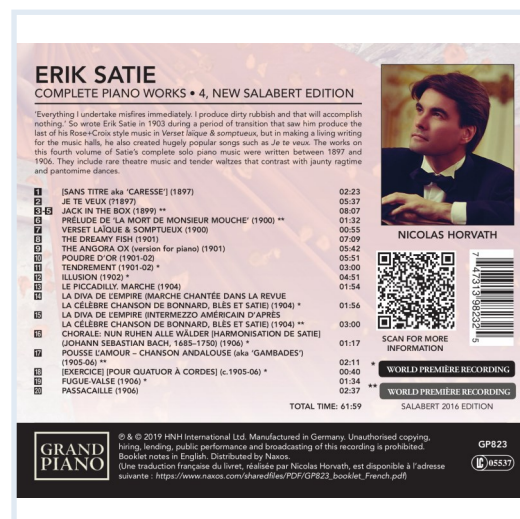
ORFEO



Satie, Erik

Sämtliche Klavier-
werke Vol.4

Horvath, Nicolas



Auch erhältlich:



GP763



GP762



GP761

Dieses Album ist bereits die vierte Folge in der aufsehenerregenden Reihe mit der ersten Gesamteinspielung aller Klavierwerke Erik Saties. Der monegasische Pianist Nicolas Horvath spielt auf einem Erard-Flügel aus dem Jahr 1905 - ein Instrument, wie es auch der Komponist nutzte. Authentischer hat man Saties Klaviermusik noch nie gehört!

Hinzu kommt, dass Horvath der erste Pianist ist, der sich bei seiner Einspielung an der neuen Salabert-Urtext-Edition orientiert. Diese Edition enthält viele Korrekturen in altbekannten Satie-Favoriten, während zusätzlich neue Kompositionen in die Gesamtausgabe Eingang gefunden haben, die im Rahmen dieser Albumreihe erstmals eingespielt werden.

Auch das neue Album aus der erfolgreichen Reihe enthält wie-

der einige Weltersteinspielungen neben bekannten Satie-Hits wie z.B. *Je te veux*, das zu den bekanntesten Satie-Stücken überhaupt zählt. Im Booklet finden sich zudem noch nie gezeigte historische Fotos: Das volle Paket für den echten Satie-Fan!

- Vierter Teil in der Ersteinspielung der neuen Salabert Urtext-Edition von Erik Saties vollständigem Klavierwerk
- Weltersteinspielungen und einige der bekanntesten Satie-Kompositionen sind enthalten (u.a. *Je te veux*)
- Nicolas Horvath spielt einen Erard-Flügel von 1905, der einst Cosima Wagner gehörte
- Authentischer hat man Satie noch nie gehört!
- Noch nie gezeigte historische Fotos im Booklet

GP823

1 CD (CM)

Grand Piano



Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



COL15002

1 CD
(CO)

Col Legno



Six, David
Karkosh
Six, David



57835

1 Blu-ray Video
(D5)

Dynamic



Verdi, Giuseppe
Le Trouvère
Gipali, G./Abbado, R./Orchestra e Coro del
Teatro



37835

2 DVD-Video
Album
(D5)

Dynamic



Verdi, Giuseppe
Le Trouvère
Gipali, G./Abbado, R./Orchestra e Coro del
Teatro



CDS7835

2 CD
(DG)

Dynamic



Verdi, Giuseppe
Le Trouvère
Gipali, G./Abbado, R./Orchestra e Coro del
Teatro



SWR19067CD



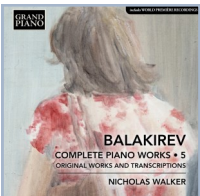


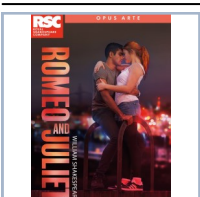

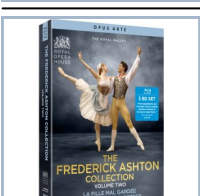
3 CD
(DG)

SWR Classic



Bach/Vitali/Vanhal/Mozart/Beethoven/Saint-Saens
Lola Bobesco spielt Bach, Vitali, Vanhal, Mozart..

Weitere Neuheiten zum 13.09.2019

	Turina/Granados/Mompou/Obradors/Abril Prémère Portraits - Melba Ramos Ramos, Melba/Benini, Greta	Capriccio 1 CD	C3008 (CH) 8 45221 03008 1
	Saint-Saens, Camille Klavierwerke Vol. 5 Bursleson, Geoffrey	Grand Piano 1 CD	GP626 (CM) 7 47313 96262 4
	Balakirew, Mily Alexejewitsch Klavierwerke Vol. 5 Walker, Nicholas	Grand Piano 1 CD	GP811 (CM) 7 47313 98112 0
	Liszt, Franz Kaleidoscope Kang, Shin-Hee	OehmsClassics 1 CD	OC1713 (CK) 4 260330 917133
	Liszt, Franz Liszt: Via Crucis & Pärt: Sacred Choral Works Randalu, K./Putnins, K./Estonian Phil.	Online 1 CD	ODE1337-2 (DB) 7 61195 13372 9
	Shakespeare, William Romeo and Juliet Gill/Fishwick/Sowole/Hodgson/+	Opus Arte 1 DVD-Video Album	OA1291D (D2) 8 09478 01291 7
	Delibes, Leo/Hérold, Ferdinand/ Lanchberry, John The Frederick Ashton Collection The Royal Ballet	Opus Arte 3 DVD-Video Album	OA1281BD (7D) 8 09478 01281 8
	Delibes, Leo/Hérold, Ferdinand/ Lanchberry, John The Frederick Ashton Collection The Royal Ballet	Opus Arte 3 Blu-ray Video	OABD7212BD (D8) 8 09478 07212 6